



Beschluss- (Resolutions-)antrag

der ÖVP-Abgeordneten Dr. Franz Ferdinand WOLF, Dr. Wolfgang AIGNER und Mag. Sirvan EKICI, eingebracht in der Sitzung des Wiener Landtages am 30. März 2006 zu Post 1,

betreffend Einrichtung eines Fonds zur Förderung nicht-kommerzieller und alternativer Medien

Die Medienlandschaft in der Bundeshauptstadt ist in Veränderung begriffen. Neben vielen kommerziell-privaten Sendern entwickelt sich auch zusehends eine nicht-kommerzielle, alternativ ausgerichtete neue Medienlandschaft.

Momentan unterstützt die Stadt Wien derartige Sender und Initiativen durch finanzielle Zuwendungen. Gleichzeitig sind jedoch die Förderströme aufgesplittert. Im Bereich der Stadt Wien vergeben sowohl die für außerschulische Bildung zuständige Magistratsabteilung 13 als auch die für die Kulturförderung zuständige Magistratsabteilung 7 Subventionen an Institutionen aus dem Bereich der neuen und alternativen Medien und Netzinitiativen. Es fehlt an übersichtlichen und klaren Förderstrukturen. Die Vergabe von einjährigen Subventionen führt außerdem bei vielen Institutionen und Initiativen zu einer sehr verminderten Planungssicherheit.

Die Aufgabe der Politik ist es nun, die Finanzierung dieser Sender und Initiativen auf eine neue. von politischer Einflussnahme befreite Basis zu stellen und ein mittel- und langfristiges Arbeiten an Projekten und Vorhaben finanziell sicher zu stellen.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher gemäß § 27 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Landtages für Wien folgenden

Beschlussantrag:

Der Wiener Landtag spricht sich dafür aus, dass zum Zweck einer transparenteren Förderung der freien und alternativen Medien in Wien folgende Maßnahmen gesetzt werden:

- Einrichtung eines Landesfonds zur Förderung der nicht-kommerziellen und alternativen Medien
- Einrichtung eines Fonds-Beirates und Besetzung dieses Gremiums mit parteiungebundenen Medien-Experten
- Erarbeitung eines verbindlichen Richtlinienkatalogs für die Vergabe Subventionen an nicht-kommerzielle und alternative Medien
- Zwecks Planungssicherheit Ausstattung des Fonds mit einem 3-Jahres-Budget

In formeller Hinsicht beantragen wir die sofortige Abstimmung dieses A Wien, 30, März 2006